

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 2 (1895)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Vereinsangelegenheiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vorgelugt werden. Die Lösung wird mit einem Löffel auf dem Mess aufgezogen und so lange gerührt, bis der Glanz fast wieder zeigt. Bei geräucherten, oxydierten Stoffen ist es leicht möglich, daß dieselben färbig werden. Wenn dies zu vermeiden, wird ein Lagen weißes Papier auf dem Mess gelegt, welches man, damit es fast aufliegt, mit Glycerin befeuchtet, oder man benutzt das Glättisen für den wüchlichen Zweck. Will man die Kette oder den Stoff am Abstrich reinigen, so ist hierfür eine Lösung zu empfehlen. Zum Anreiben benutzt man ein damit angefeuchtetes Stückchen weißes wollenen Stoffes und legt auf unter dem Beschnitt - oder Endflanke ein solches Stückchen Stoff. Zum Waschen wird ein Stückchen Leinwand benutzt. Ist das Glycerin nicht frisch eingekauft, so muß oben angegebenes Karbocoffein benutzt werden.

T. Z. B.\*

## Vereinsangelegenheiten.

Zu der in letzter Nummer angezeigten Versammlung, Sonntag, 3. Febr. im Saal des „Café Schützenhof“ (Weisenhausquai, beim Hauptbahnhof) waren circa 50 Personen erschienen.

Die Beteiligung von Nicht-Mitgliedern war leider eine sehr geringe, was ihm so sehr zu bedauern ist, als das Thema: „Die Seidenindustrie an der internat. Ausstellung in Lyon 1894“ großes Interesse hat. Der Vortrag war auf so reichhaltig und interessant, daß dem Herrn Direktor Meyer die schnellste Anerkennung u. der gebührende Dank gezollt werden mußten.

Unterrichtskurse. Der 1. Kurs über unsere Abreise wird mit 8 Teilnehmern am 20. Jan. a. c. unter der Leitung von Herrn E. Oberholzer begonnen.

Für den projektierten Jacquardkurs (für Vereinsmitglieder) ist mir eine tüchtige Kraft gesonnen worden, so daß der Kurs in circa 10 Tagen unter der Oberleitung von Herrn Käser, in Zürich, beginnen werden kann. Vereinsmitglieder, welche den Kurs mitmachen wollen, sei es aber noch nicht angegeben haben, sind ersucht ihre Anmeldungen so schnell als möglich dem

Korrespondenten einzufinden.

Photographie-Album. Wir bringen wiederholt unser Korrespondenten-Album in Erinnerung und bitten um baldige Einsendung der Photographie.

Es wäre sehr schön, wenn alle Korrespondenten, Adressen von namhaften Kritikern (Zürich), welche noch nicht Mitglieder unserer Korrespondenz sind, dem Korrespondenten übermitteln zu wollen.

Wir bitten wiederholt die Mitglieder, daß, sobald von Korrespondenten ein Brief eingelangt ist, unser Blatt sofort abgelesen und entsprechend beantwortet werden.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht unsere werthen Vereinsmitglieder vom Hinschiede unseres treuen Mitgliedes  
Herrn Joh. Conrad Egg,  
Fabrikleiter in Römerstadt, Mähren  
in Kenntniss zu setzen und bitten dem l. Verstorbenen ein freundl. Andenken bewahren zu wollen.

Die Beerdigung fand Sonntag den 10. Februar a. c. in Römerstadt statt.

### Curse über „Graphisches Rechnen“

Unter Bezugnahme auf unseren seitigen Artikel über „Graphisches Rechnen“ teilen wir mit, daß Herr H. Sameli beabsichtigt, einen Kurs über die graphische Anwendung des graphischen Rechnens zu halten.

Der Kurs soll Anfang März a. c. in Zürich an einem Donnerstag Abend von 7 1/2 - 11 1/2 Uhr stattfinden. In dem Kurs nehmen 10 Korrespondenten oder Briefmitglieder 10 Abende (à 2 Unterrichtsstunden) theil.

Preis des Courses inclusive Rechenapparat - Scheibe A2 in einem Einheitsmaß fr. 60 - - pr. Teilnehmer  
Einschreibgebühr extra fr. 5. -

Eventuell werden auf Wunsch des Kursteilnehmers zur Abnahme eines Rechenapparates angenommen.  
Kursgeld beträgt fr. 30 - zuzügl. fr. 5. - Einschreibgebühr.

Gefl. sofortige Anmeldungen sind beifolgender Constitution des Courses bei der Redaktion anzugeben.